



Infoblatt zu Covid-19 an unsere Akteure

Es gibt 15 Bundesländer mit 15 Gesundheitsämtern, die keine einheitlichen oder gar keine Auskünfte zu dem Ablauf von Bescherungen vorgeben. Dazu kommt, dass die Fallzahlen in den verschiedenen Landkreisen und deren Maßnahmen sehr unterschiedlich sind.

Informiert euch im Zweifel in eurem Landkreis oder Bezirk auf den entsprechenden Webseiten.

Unsere eindringliche Bitte: Seid achtsam! Geht kein unnötiges Risiko für euch und die Familien ein! Ebenso wollen wir nicht, dass das Virus durch die Weihnachtsmänner weiterverbreitet wird.

Sagt eure Bescherungen beim Auftreten von Symptomen ab! Das ist bitter, aber besser als die Familien einem Risiko auszusetzen.

Bei einer Auftrittszeit von max. 15 min sollte das Infektionsrisiko bei Einhaltung der Sicherheitsempfehlungen gering sein. Die Corona-Warn-App würde hier im Falle des Falles nach unserem Kenntnisstand aufgrund der kurzen Verweilzeit nur ein geringes Risiko (grün) anzeigen.

Besprecht die Sicherheitsvorkehrungen bzgl. der Bescherung mit den Familien.

Unsere Empfehlung zum Ablauf der Bescherung:

- Ggf. habt ihr die Möglichkeit, Covid-19-Schnelltests am 23. oder 24. durchzuführen.
- Haltet Abstand!
- Eine Bescherung im Garten vor dem Haus oder an einem anderen geeigneten Platz im Freien wäre ideal.
- Vor und nach der Bescherung erfolgt eine Stoßlüftung. Während der Bescherung bleibt das Fenster angekippt.
- Idealerweise haben die Eltern einen eigenen Sack für die Geschenke, sodass diese gar nicht mehr beim Einpacken vom Weihnachtsmann berührt werden.
- Die Geschenke werden nicht vom Weihnachtsmann übergeben, sondern von den Eltern unter dem Tannenbaum verteilt.
- Fragt auch die Familien nach besonderen Sicherheitswünschen.
- Prüft, ob der Gebrauch von Masken oder Plastikvisieren notwendig ist. In der Regel sollte aber ein Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten sein.
- Überlegt, wie speziell ältere Menschen geschützt werden können, z.B. durch einen besonders großen Abstand.